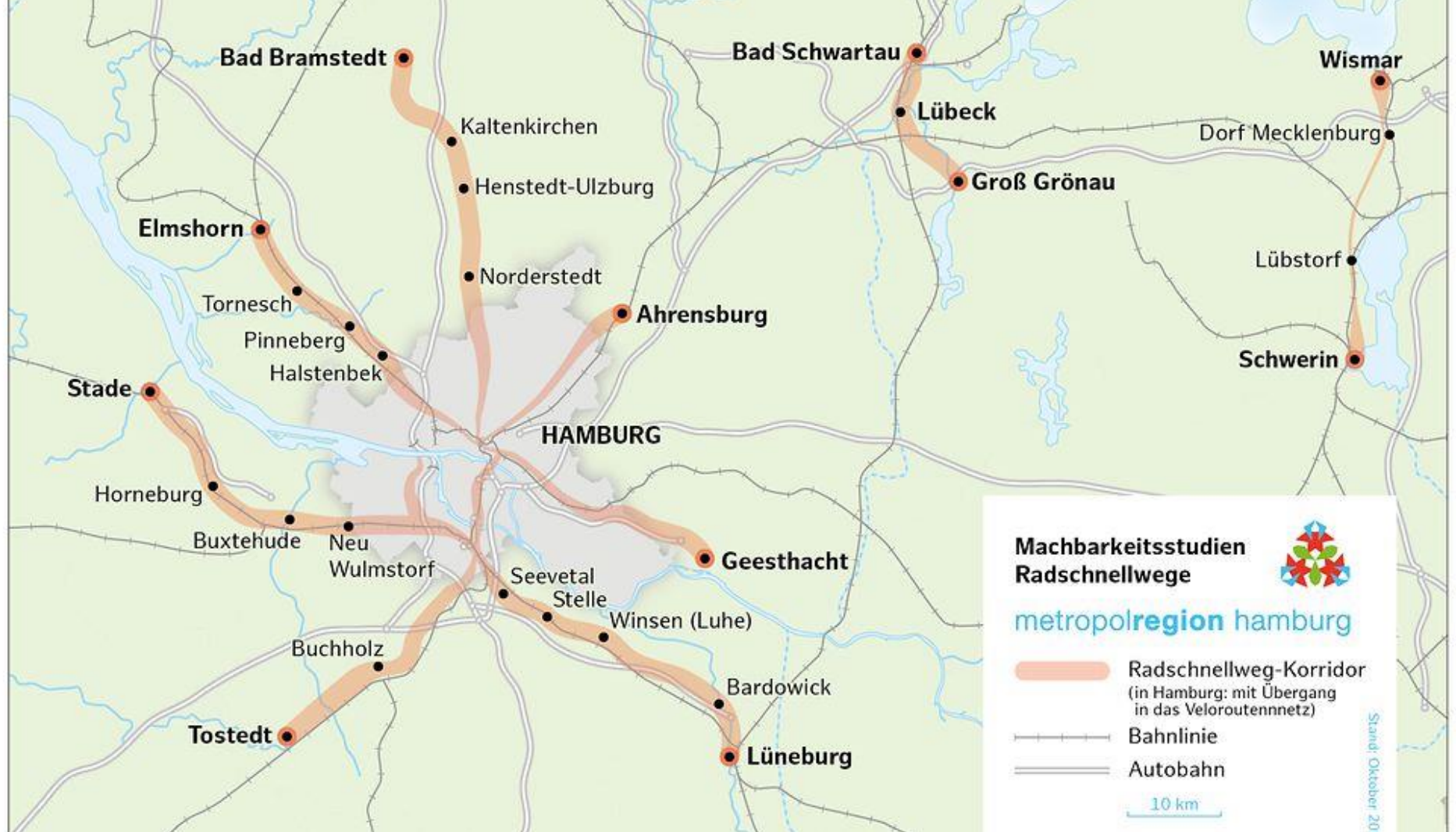




Machbarkeitsstudie Radschnellweg





Bad Bramstedt

Bad Schwartau

Wismar

Kaltenkirchen

Lübeck

Dorf Mecklenburg

Henstedt-Ulzburg

Groß Grönau

Elmshorn

Norderstedt

Lübstorf

Tornesch

Ahrensburg

Pinneberg

Halstenbek

Stade

HAMBURG

Schwerin

Horneburg

Geesthacht

Buxtehude

Neu Wulmstorf

Seevetal
Stelle

Winsen (Luhe)

Buchholz

Bardowick

Tostedt

Lüneburg

**Machbarkeitsstudien
Radschnellwege**



metropolregion hamburg

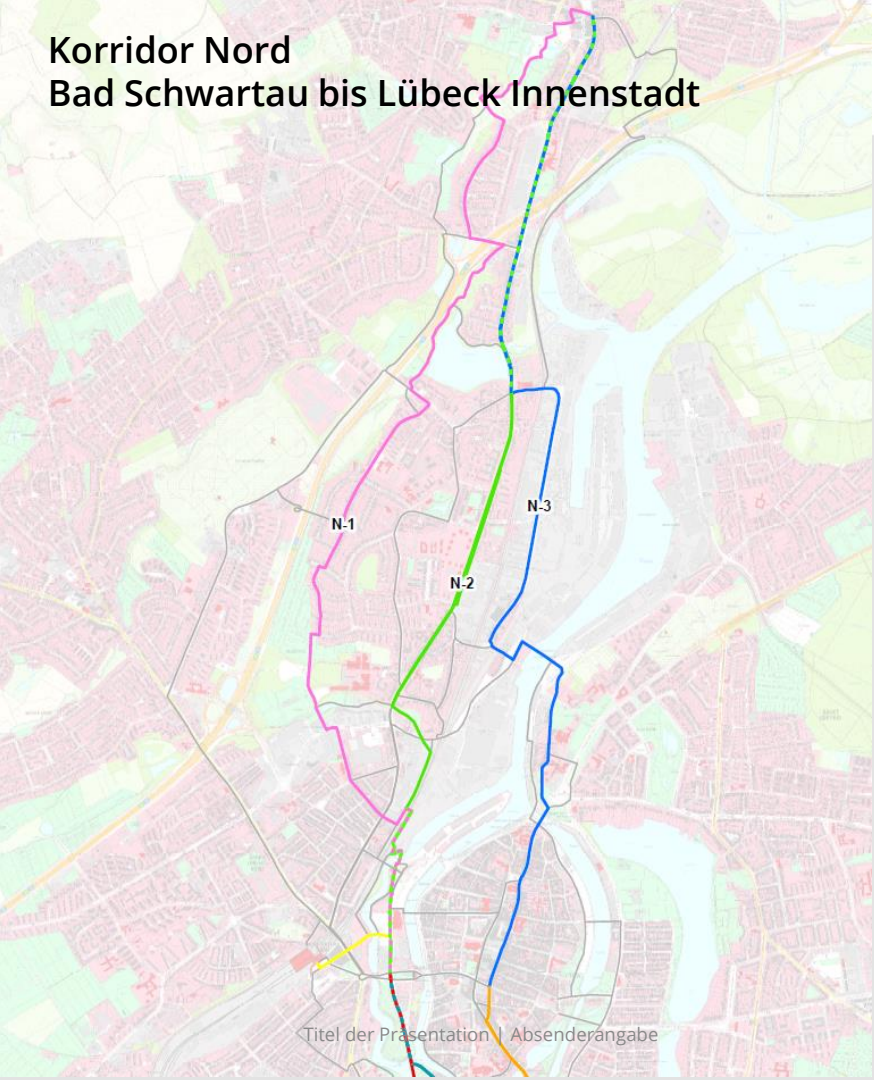
 Radschnellweg-Korridor
(in Hamburg: mit Übergang
in das Veloroutennetz)

 Bahnlinie

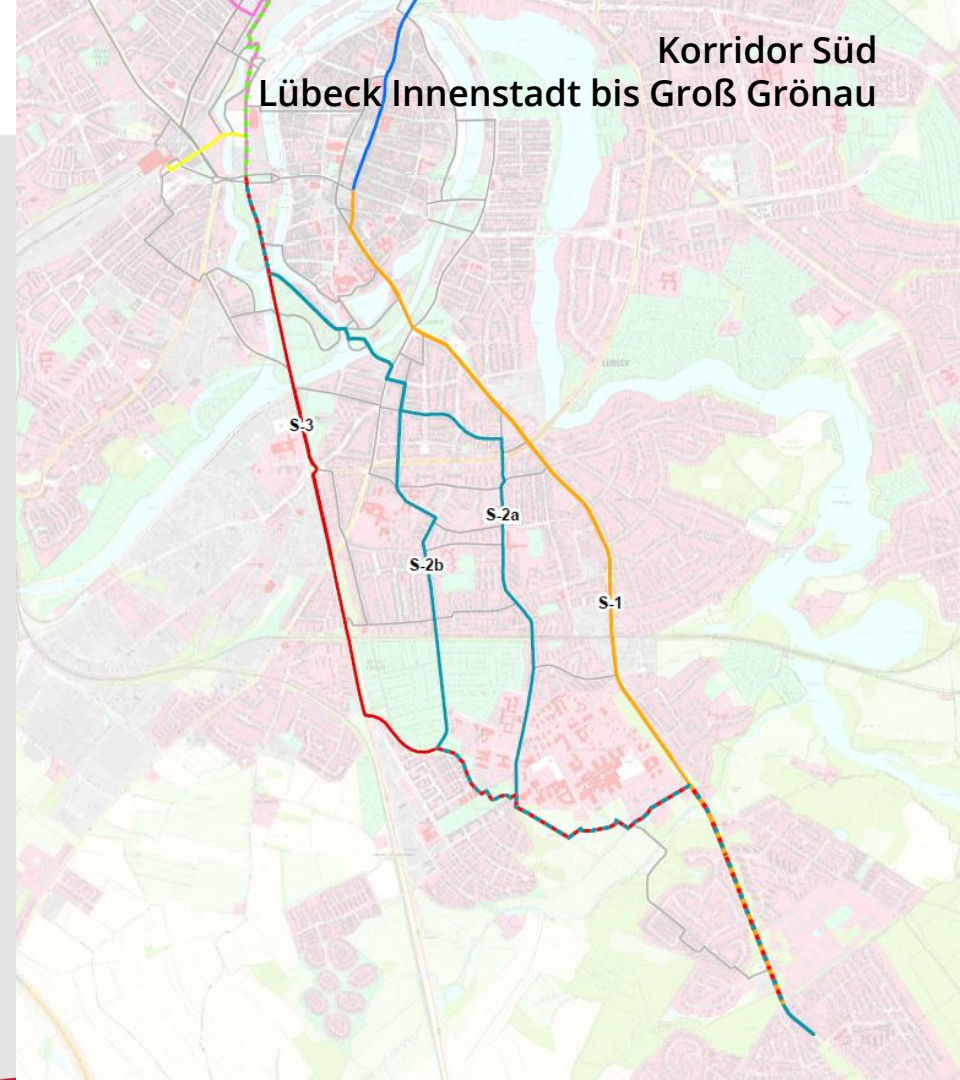
 Autobahn

 10 km

Korridor Nord Bad Schwartau bis Lübeck Innenstadt



Korridor Süd Lübeck Innenstadt bis Groß Grönau





Machbarkeitsstudie - Ergebnisse

- Radschnellweg ist machbar
- Auf 91 % der Strecke Regelstandard
- Teilweise erheblicher Aufwand, daher Kosten insgesamt rund 28 Millionen Euro
- Priorität 1: Süd-Korridor (Ratzeburger Allee)



Machbarkeitsstudie

Aufgabe: RSW allen anderen Belangen überordnen

- RSW-Standard einhalten
- Komplexität, Kosten und zeitliche Perspektive untergeordnet

Bereich Stadtplanung und Bauordnung

Aufgabe: RSW unter Berücksichtigung aller Belange umsetzen

- Belange des Fußverkehrs, des ÖPNV, des Kfz-Verkehrs und der Schutz von Grünflächen müssen berücksichtigt werden
- Verträgliche Umsetzung eines RSW mit Blick auf andere Verkehrsteilnehmer:innen, Grünflächen und Flächenverbrauch
- Möglichst schnelle Umsetzung mit Kostenoptimierung



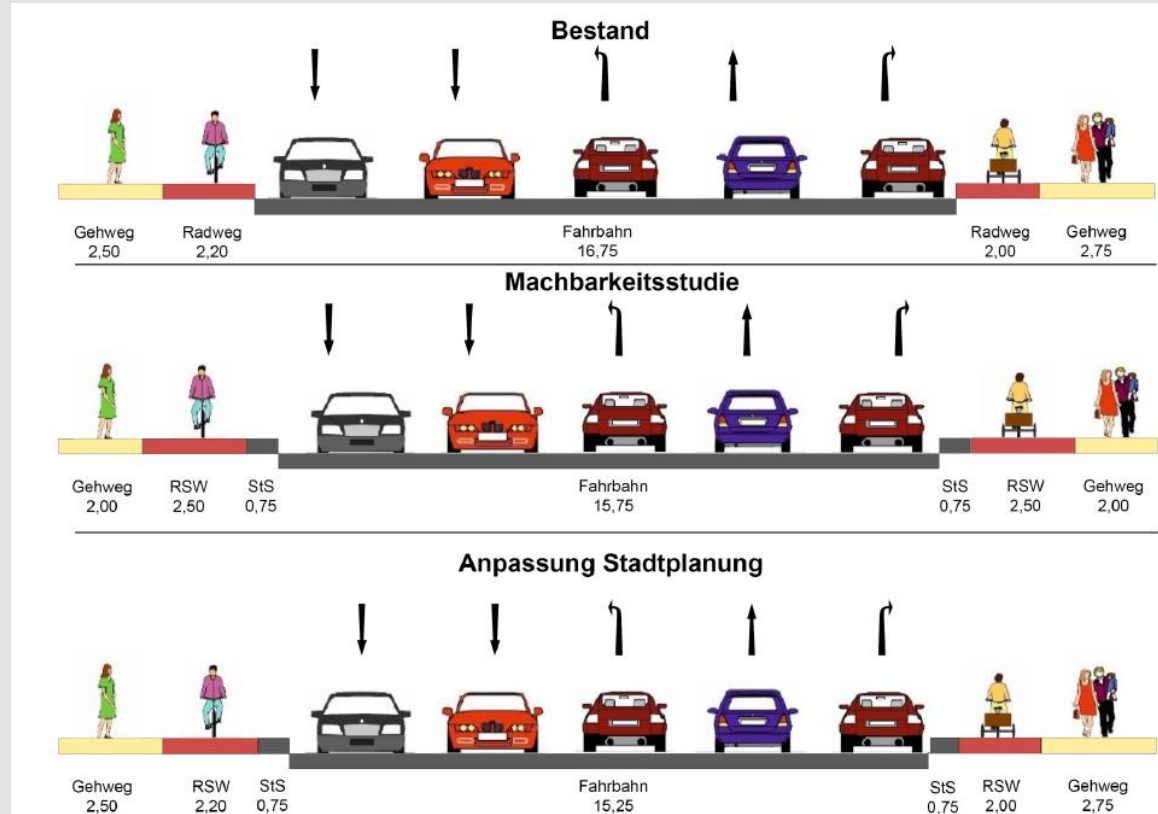
Machbarkeitsstudie - Weiteres Vorgehen

- Überprüfung der Vorschläge aus Machbarkeitsstudie
- Konzeptionelle Anpassungen vom Bereich Stadtplanung und Bauordnung
- Politische Diskussion und Richtungsentscheidung
- Detailplanung vom Bereich Stadtgrün und Verkehr



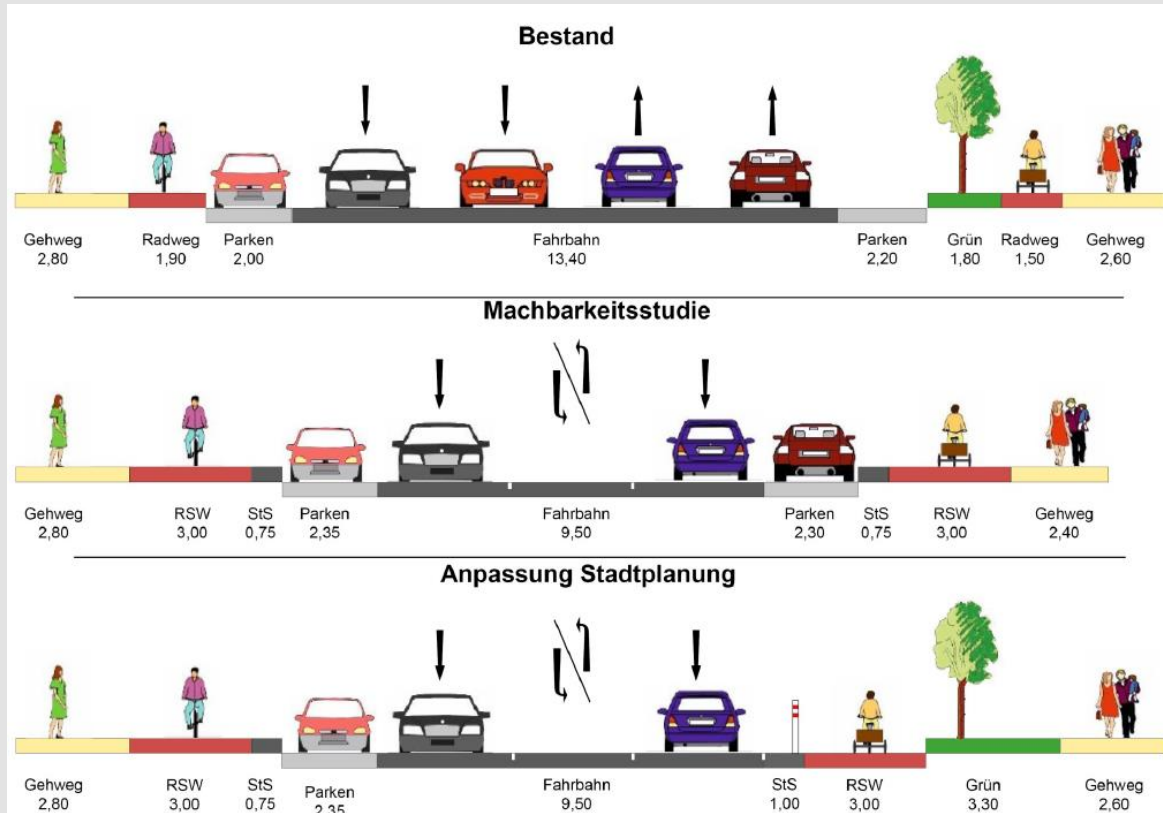
Beispiel: Reduzierung Fußverkehrsflächen

- Zustand der Fußwege ähnlich wie Zustand der Radwege
- Möglichst kein Radschnellweg auf Kosten des Fußverkehrs
- Wo möglich, Fußverkehrsfläche in Stand setzen



Beispiel: Reduzierung Grünflächen

- Möglichst kein Radschnellweg zu Lasten von Grünflächen oder Baumbeständen
- Wenn möglich, Grünflächen erweitern





Beispiel: Anpassung Kosten- und Zeitaufwand

- Schnelle Umsetzung anstreben
- Kostenprüfung von Alternativen Radverkehrsanlagen
- Beispiel
 - Bau eines Hochbord-Radwegs
 - Bau eines geschützten Radfahrstreifens

